[redacted]

Namen

[redacted]

Anschrift

Eingegangen am:
22. Okt. 2019

Der Bürgermeister
Fachbereich 61
Stadtplanung · Umwelt · Vermessung
Postfach 11 54
40671 Erkrath

Bedenken und Anregungen

zu der 85. Flächennutzungsplanänderung – Wimmersberg –
zu dem Bebauungsplan Nr. E35 – Wimmersberg –
Bürgeranhörung am 10.10.2019, ab 18 Uhr

Zu den oben angeführten Planungsmaßnahmen bringe/n ich/wir folgende/n Bedenken und Anregungen vor:

Die geplante Bebauung des Gebietes Wimmersberg wird nach Meinung aller Beteiligten auf Grund der geplanten ausschließlichen Erschließung über den sog. Aldi-Kreisel zwangsläufig zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen in der Schlüterstr. führen. Obwohl diese nach Meinung der Experten den stärkeren Verkehr ohne Probleme aufnehmen kann, habe ich starke Zweifel, ob diese Voraussage stimmt.
Auf der Basis der guten Erfahrungen einer flüssigen Verkehrs am Aldi-Kreisel, bei dem es nach meiner Beobachtung bisher fast nie zu Stauungen kommt, halte ich es für unbedingt erforderlich, den zweiten Fahrweg durch Erkrath über die Kreuzstr. und Neanderstr. bzw. umgekehrt deutlich zu verbessern. Dies könnte z.B. durch den Bau von 5 weiteren Kreiseln geschehen. Dies wären die Kreuzungen
1. Schlüterstr. / Kreuzstr. mit drei Straßen,
2. Kreuzstr. / Hochdahlerstr. mit drei Straßen,
3. Kreuzstr. / Kirchstr. mit 4 Straßen,
4. Kreuzstr. / Neanderstr. mit 4 Straßen
5. Düsseldorfer Str. / Morper Allee mit 4 Straßen.

Alle o.a. Kreuzungen haben eins gemeinsam: Eigentlich kreuzen sich dort jeweils nur 3 Straßen, da bei den Kreuzungen 3, 4 und 5 aus der jeweils 4. Straße (Bahnstr., Bachstr., Parkstr.) nur sehr vereinzelt Verkehr kommt bzw. hineinführt. Der Bau von Kreiseln vermeidet das Stoppen und Anfahren an Ampeln, spart langfristig Kosten für Pflege und Wartung der Ampeln und beschleunigt den Verkehr insgesamt. Ich erwarte deshalb die Umsetzung dieser Vorschläge.

Mir/uns ist bekannt, dass meine/unsere Aussage/n in öffentlichen Sitzungen, in Fachausschüssen und im Rat behandelt wird/werden.

Erkrath 27.10.19

[redacted]

Anlage zur Behandlungsvorlage

Anlage Nr. 3.3